



# KIRCHLICHES AMTSBLATT

ERZBISTUM  
HAMBURG

12. JAHRGANG

HAMBURG, 15. SEPTEMBER 2006

Nr. 9

## INHALT

Art.: 90	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 19. November 2006.....	101	Art.: 96	Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2006 "Wo bist Du? Mit Kindern Glauben finden" .....	104
Art.: 91	Tarifentwicklung 2006 – Jahressonderzahlung ("Weihnachtszuwendung") für die Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen des verfassten Bereichs im Erzbistum Hamburg.....	101	Art.: 97	Priesterrat .....	104
Art.: 92	Gestellungsleistungen für Ordensangehörige ab 01.01.2007.....	102	Art.: 98	Kirchlicher Datenschutz – Veröffentlichung von Priesterjubiläen - .....	105
Art.: 93	Wahl zur Regional-KODA Nord-Ost.....	102	Art.: 99	Adventskalender 2006 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken.....	105
Art.: 94	Hinweise zur Wahl der Regional-KODA Nord-Ost .....	103	Art.: 100	Warnung.....	105
Art.: 95	Durchführung des Diaspora-Sonntags des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken am 19. November 2006.....	103	<b>Kirchliche Mitteilungen</b>		
				Personalchronik des Erzbistums Hamburg.....	105
				Personalchronik des Bistums Osnabrück.....	106
				Anschriften.....	106

Art.: 90

### Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 19. November 2006

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Kinder stellen tausend Fragen: Warum ist der Himmel blau? Wie entsteht ein Regenbogen? Weshalb müssen Menschen sterben? Manche dieser Fragen sind gar nicht so einfach zu beantworten - selbst für uns Erwachsene. Aber die Kinder erwarten von uns, dass wir ihnen die Welt erklären. Dass wir Antwort geben auf alle Fragen, die sie bewegen.

Die diesjährige *Diaspora-Aktion* am kommenden Sonntag steht unter dem Leitwort:

*"Wo bist Du? Mit Kindern Glauben finden"*. Gemeinsam mit dem Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken wollen wir der Neugier auf Gott nachspüren, die in unseren Kindern lebendig ist.

Dort, wo nur wenige Erwachsene Glaubens-Antworten geben können, begleitet das Bonifatiuswerk Kinder und Jugendliche auf ihrer Suche: In den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gebieten schafft das Bonifatiuswerk durch seine vielfältigen Initiativen Glaubensräume für Heranwachsende.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit durch Ihr

Gebet und Ihre großzügige Spende am kommenden Diaspora-Sonntag.

Würzburg, den 24. April 2006

Für das Erzbistum Hamburg

**Dr. Werner Thissen**  
**Erzbischof von Hamburg**

*Dieser Aufruf soll am **Sonntag, dem 12. November 2006** in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Diaspora-Sonntag ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt und ohne Abzüge weiterzuleiten.*

Art.: 91

### Tarifentwicklung 2006 – Jahressonderzahlung ("Weihnachtszuwendung") für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des verfassten Bereichs im Erzbistum Hamburg

Nachdem die Regional-KODA Nord-Ost im Hinblick auf die Bemessung der Jahressonderzahlung für das Jahr 2006 keinen Beschluss gefasst hat, finden im Erz-

bistum Hamburg folgende Regelungen Anwendung:

- Für die Mitarbeiter des kirchlichen Dienstes im Erzbistum Hamburg, die einer Betriebsstätte im Ost-Teil des Erzbistums zugeordnet sind und auf deren Dienstvertrag die Dienstvertragsordnung (DVO) samt aller Anlagen uneingeschränkt Anwendung findet, richtet sich die Höhe der Jahressonderzahlung nach der einschlägigen Regelung der DVO. Die Jahressonderzahlung beträgt demnach grundsätzlich 75 v.H. der monatlichen Dienstbezüge des Monats September einschließlich der Zulagen, die in Monatsbeträgen ausgewiesen sind.
- Für die Mitarbeiter des kirchlichen Dienstes im Westteil des Erzbistums Hamburg gelten aufgrund der einzelvertraglichen Regelungen die Bemessungssätze des BAT fort. Im einzelnen:
  - Für die Mitarbeiter, die einer Betriebsstätte im West-Teil des Erzbistums Hamburg zugeordnet sind und auf deren Dienstvertrag die Anlage 1 zur DVO keine Anwendung findet, bemisst sich die Jahressonderzahlung für das Jahr 2006 entsprechend den Regelungen, die für den Öffentlichen Dienst im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber im Rahmen des Bundesangestellten-Tarifs (BAT VKA) gültig sind bzw. bis zu einer – für den Bereich der Regional-KODA Nord-Ost bislang nicht nachvollzogenen – ersetzenden Vereinbarung des TVöD gültig waren. Demnach richtet sich die Höhe der Jahressonderzahlung nach dem Zuwendungs-Tarifvertrag vom 12.10.1973 in der Fassung des Tarifvertrages zur Änderung der Zuwendungs-Tarifverträge vom 31.01.2003, der für die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber abgeschlossen wurde und von der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber nicht gekündigt wurde. Der Bemessungssatz beträgt demnach 82,14 v.H. der monatlichen Dienstbezüge des Monats September einschließlich der Zulagen, die in Monatsbeträgen ausgewiesen sind.
  - Für die Mitarbeiter, auf deren Dienstverhältnisse nach einzelvertraglicher Vereinbarung auf der Grundlage der Regelungen der DVO (allgemeiner Teil) die tarifvertraglichen Regelungen für Landesbedienstete angewendet werden, richtet sich die Höhe der Jahressonderzahlung ebenfalls nach der BAT-Regelung, die in den jeweiligen Bundesländern zuletzt gegolten hat und bis zu einer Beschlussfassung der Regional-KODA Nord-Ost unverändert fortgilt.

Die Jahressonderzahlung („Weihnachtszuwendung“) wird entsprechend den einschlägigen Regelungen zur Auszahlung gebracht.

H a m b u r g, 29. August 2006

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 92

### Gestellungsleistungen für Ordensangehörige ab 01.01.2007

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands hat auf ihrer Sitzung am 19.06.2006 den Bistümern einstimmig eine Nullrunde für die Gestellungsgelder West ab 01.01.2007 empfohlen. Somit verbleiben im Jahr 2007 die Gestellungsgelder für die alten Bundesländer in

Gestellungsgruppe I  
bei 53.700,00 € - Monatsbetrag 4.475,00 €

Gestellungsgruppe II  
bei 39.540,00 € - Monatsbetrag 3.295,00 €

Gestellungsgruppe III  
bei 31.440,00 € - Monatsbetrag 2.620,00 €

In den neuen Bundesländern ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine leichte Steigerung von knapp 2 %. Begründet ist dieses mit der Niveauangleichung Ost/West. Als Gestellungsgeld für die Region Ost einschließlich Erzbistum Berlin wird die Erhöhung ab 01.01.2007 empfohlen:

Gestellungsgruppe I  
von 45.600,00 € auf 46.512,00 €  
- Monatsbetrag 3.876,00 €

Gestellungsgruppe II  
von 35.940,00 € auf 36.540,00 €  
- Monatsbetrag 3.045,00 €

Gestellungsgruppe III  
von 28.500,00 € auf 29.040,00 €  
- Monatsbetrag 2.420,00 €

Die vorstehenden Gestellungsgelder gelten ab dem 01.01.2007.

H a m b u r g, 31. August 2006

**Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 93

### Wahl zur Regional-KODA Nord-Ost

Entsprechend § 2 Abs. 1 der „Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA Nord-Ost“ hat die Kommission in ihrer Sitzung am 01.06.2006 für die Neuwahl zur Regional-KODA Nord-Ost den Zeitraum vom 15.09.2006 bis 14.12.2006 festgelegt.

Die kirchlichen Rechtsträger gem. § 1 Abs. 2 der Regional-KODA-Ordnung Nord-Ost werden gebeten, sich beim diözesanen Wahlvorstand für das Erzbistum Hamburg, Danziger Straße 62, 20099 Hamburg, Telefon: 040/24877-373, zwecks Erfüllung der aus § 4 der Wahlordnung für die Vertreter der Mitarbeiter

in der Regional-KODA Nord-Ost resultierenden Aufgaben zu melden.

H a m b u r g, 4. September 2006

### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 94

#### Hinweise zur Wahl der Regional-KODA Nord-Ost

Im Zeitraum vom 15. September 2006 bis zum 14. Dezember 2006 finden Neuwahlen der Vertreter der Mitarbeiterseite zur Regional-KODA Nord-Ost statt.

In einem ersten Schritt der Wahlprozedur werden ab dem 18. September 2006 sämtliche Anstellungsträger im Bereich des Erzbistums Hamburg (Kirchengemeinden, Verbände und sonstige kirchliche Einrichtungen) angeschrieben und zur Erstellung eines Wählerverzeichnisses aufgefordert. Alle erforderlichen Informationen werden diesem Anschreiben beigelegt sein. Die von den Mitarbeitern zu prüfenden Wählerverzeichnisse müssen bis spätestens 16. Oktober 2006 beim Wahlvorstand eingegangen sein. Der Wahlvorstand bittet schon jetzt alle Anstellungsträger dafür Sorge zu tragen, dass die Erstellung dieser Wählerverzeichnisse im Zeitraum vom 18. September 2006 bis 16. Oktober 2006 sichergestellt ist.

Da nicht sichergestellt ist, dass dem Wahlvorstand eine vollständige Liste aller Anstellungsträger im Erzbistum vorliegt, werden solche Anstellungsträger, die bis zum 22. September 2006 keine Aufforderung zur Vorbereitung der Wahl erhalten haben, gebeten, sich beim Wahlvorstand für das Erzbistum Hamburg zur Wahl der Regional-KODA Nord-Ost, Danziger Straße 52a, 20099 Hamburg zu melden.

In diesem Zeitraum (18. September 2006 bis 16. Oktober 2006) benennen die wahlvorschlagsberechtigten Mitarbeiter/innen Kandidaten/innen für die Wahl zur Regional-KODA Nord-Ost. Entsprechende Formulare gehen allen Anstellungsträgern ab dem 18. September 2006 zu.

Dem Wahlvorstand für die KODA-Wahl gehören an:

Michael Wrage, Vorsitzender  
(Tel. 04863/2104)

Marita Hartog, stellv. Vorsitzende  
(040/24877-218)

Uwe Möller, Schriftführer  
(040/24877-420)

Marion Schleper, Mitglied  
(040/24877-237)

Klaus Kujas, Mitglied  
(0385/48970-24)

H a m b u r g, 4. September 2006

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 95

#### Durchführung des Diaspora-Sonntags des Bonifatiuswerkes der Deutschen Katholiken am 19. November 2006

“Wo bist Du? – Mit Kindern Glauben finden”

Am Sonntag, den 19. November 2006 wird der diesjährige *Diaspora-Sonntag* in allen deutschen Pfarrgemeinden begangen. Das Ereignis steht unter dem Leitwort “Wo bist Du? – Mit Kindern Glauben finden”.

Seit nunmehr 157 Jahren verwirklicht das BONIFATIUSWERK der deutschen Katholiken sein zentrales Anliegen: Solidarität zeigen mit Christen in der extremen Diaspora. Jesus als Gottes Sohn zu bekennen und seine Nachfolge zu leben – dies soll auch zukünftig in den kleinen, weit verstreuten Gemeinden Deutschlands, Nord- sowie Nordost-Europas möglich sein.

Die Diaspora-Gebiete dehnen sich weiter aus. Deutschland ist zu einem Missionsland geworden. Der Glaube spielt eine immer geringere Bedeutung im Leben, besonders im Alltag junger Menschen. Wer sein Leben aus dem Glauben heraus gestalten will, braucht Menschen, die zeigen, wie sehr der Glaube das Leben bereichert. Dieser Herausforderung stellt sich das BONIFATIUSWERK mit besonderer Anstrengung.

Doch die verschiedenen Facetten kirchlicher Gemeindearbeit – das entscheidende Fundament für die Festigung und Weitergabe des Glaubens – können von vielen Diaspora-Gemeinden oftmals nicht aus eigener Kraft geleistet werden. Wo katholische Christen in der deutschen, nordeuropäischen sowie baltischen Diaspora eine extreme Minderheit von teilweise nur 1–3 % darstellen, fehlt es in vielen Bereichen an personellen und finanziellen Ressourcen.

Ziel des BONIFATIUSWERKES ist es: Mithelfen, dass die Erfahrung von Gottesnähe – trotz erheblicher Schwierigkeiten vor Ort – für alle Menschen möglich bleibt und der Glaube eine Ausdrucksform findet.

Das *BONIFATIUSWERK der deutschen Katholiken* unterstützt daher

- den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, von katholischen Jugend- und Bildungseinrichtungen, Schulen und Kindergärten sowie Geistlichen Zentren
- die Anschaffung von Fahrzeugen, die in der Gemeindearbeit eingesetzt werden
- kinder- und jugendpastorale Projekte zur Glaubensweitergabe
- die qualifizierte Ausbildung von zukünftigen Diaspora-Geistlichen und von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindearbeit

Durch *Kollekten und Spenden* entscheiden die Mitglieder Ihrer Gemeinde am 19. November 2006 über

den Umfang der Hilfe, die das BONIFATIUSWERK in der nächsten Zeit in den Diaspora-Regionen in Deutschland und Nordeuropa leisten kann. Denn das BONIFATIUSWERK erhält – im Gegensatz zu den bischöflichen Hilfswerken - keine öffentlichen Gelder und nur äußerst geringfügige, für Nordeuropa zweckbestimmte Kirchensteuermittel.

*Ihre aktive Unterstützung* sichert also die dringend notwendigen Voraussetzungen dafür, dass der Glaube durch praktische Nächstenliebe Bestand haben kann.

H a m b u r g, 5. September 2006

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 96

#### **Aktionsplan für den Diaspora-Monat November 2006 "Wo bist Du? Mit Kindern Glauben finden."**

So können Sie den Diaspora-Sonntag in Ihrer Pfarrgemeinde aktiv unterstützen:

Mitte / Ende September 2006

Überprüfen Sie bitte die Ihnen gelieferten Materialien für den Diaspora-Sonntag, und bestellen Sie den kostenlosen Pfarrbriefmantel zur Gestaltung Ihres November-Gemeindebriefes: (0 52 51) 29 96-42, E-mail: info@bonifatiuswerk.de

Überlegen Sie in einer Pfarrgemeinderatssitzung anhand der Aktionsimpulse, wie und in welchen Gruppen Sie die Diaspora-Aktion für Ihr Gemeindeleben Gewinn bringend einsetzen können. Für eine Bildmeditation stellen wir Ihnen das Plakatmotiv gern kostenlos als Dia zur Verfügung.

Anfang / Mitte Oktober 2006

Verwenden Sie den Layoutbogen oder die Grafik-Elemente, die Sie auf der CD-ROM finden, zur Vorbereitung der November-Ausgabe Ihrer Pfarrnachrichten.

Legen Sie der November-Ausgabe auch das aktuelle Faltblatt zum Diaspora-Sonntag mit Zahlschein bei (DIN-A5-Format). Ebenfalls direkt bestellbar unter: (0 52 51) 29 96-42. Weisen Sie in Ihrem Pfarrbrief auf den Fragebogen des Faltblattes hin. Nutzen Sie die Fragebogenaktion und die Aktionsimpulse als Anstöße für eine Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens und der Mission in Ihrer Gemeinde. Sie möchten den Fragebogen direkt in Ihrem Pfarrbrief abdrucken? Kein Problem: Eine Vorlage befindet sich auf der CD-ROM.

Montag, 30. Oktober 2005

Befestigen Sie die Aktionsplakate zum Diaspora-Sonntag (DIN A2, DIN A3) im Kirchenraum, im Gemeindehaus sowie im Schaukasten Ihrer Pfarrei.

Samstag / Sonntag, 4./5. November 2006

Legen Sie die Faltblätter und die Opfertüten zum Diaspora-Sonntag bitte rechtzeitig in der Kirche und am Schriftenstand aus.

Samstag / Sonntag, 11./12. November 2006

Sorgen Sie für eine Verteilung der Faltblätter und der Opfertüten zum Diaspora-Sonntag durch die Messdiener am Ausgang der Kirche.

Verlesen Sie bitte den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

Weisen Sie auf den Fragebogen des Faltblattes hin, den alle Gemeindemitglieder ausgefüllt direkt oder gesammelt über das Pfarrbüro an das Bonifatiuswerk schicken können.

Diaspora-Sonntag, 18./19. November 2006

Auslegen der restlichen Opferbeutel auf den einzelnen Kirchenbänken

Gottesdienst mit Predigt zum Diaspora-Sonntag

(Nützliche Hinweise zur Gestaltung des Gottesdienstes gibt Ihnen das Priester- bzw. Diaspora-Jahrheft des Bonifatiuswerkes, das Ihnen bis Ende Oktober unaufgefordert zugeschickt wird.)

Geben Sie bitte einen besonderen Hinweis auf die Diaspora-Kollekte in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen.

Samstag / Sonntag, 25./26. November 2006

Bekanntgabe des vorläufigen Kollekten-Ergebnisses, verbunden mit einem herzlichen Wort des Dankes an die ganze Gemeinde

Herzlichen Dank für Ihr großes Engagement!

H a m b u r g, 5. September 2006

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 97

#### **Priesterrat**

Der Priesterrat der Erzdiözese Hamburg befasst sich auf seiner Sitzung am 13. und 14. September unter anderem mit dem Stand des Pastoralgesprächs und dem Verhältnis von Pfarrei und Gemeinde. Das Protokoll wird allen Priestern, Diakonen und SprecherInnen der pastoralen Berufsgruppen zugesandt. Alle anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Pastoral können das Protokoll bei Frau Posse im Erzbischöflichen Generalvikariat (Telefon 040 / 2 48 77-230) anfordern.

H a m b u r g, 1. September 2006

### **Das Erzbischöfliche Generalvikariat**

Art.: 98

### Kirchlicher Datenschutz – Veröffentlichung von Priesterjubiläen –

Es besteht die Absicht, die Namen der Priester, die im Laufe des Jahres 2007 ein Jubiläum feiern, der Pax-Vereinigung sowie der Neuen Kirchenzeitung bekannt zu machen. Aus Gründen des kirchlichen Datenschutzes sowie im Vollzug der betreffenden Vorschriften wird diese Absicht hiermit bekannt gemacht. Priester, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, mögen diese bitte schriftlich bis zum 10. Oktober 2006 beim Generalvikariat, Frau Posse, Danziger Straße 52a, 20099 Hamburg, anzeigen. Wird in dieser Zeit kein Widerspruch erhoben, so werden die Namen an die oben bezeichneten Publikationsorgane von hier aus zur Veröffentlichung gegeben.

H a m b u r g, 4. September 2006

#### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 99

### Adventskalender 2006 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken

“Mit Tieren unterwegs zur Krippe”

Weihnachten ohne Krippenspiel? Kaum denkbar! Für Kinder und Erwachsene sind schon die Proben im Advent ein echtes Erlebnis- Zu den Krippenspielen in der Schule oder zur Krippenfeier am Heiligen Abend in der Kirche verkleiden sich einige der Mitspieler als Hund, Esel, Schaf, Ochse oder als ein anderes Tier. Sie alle gehören wie Maria und Josef und das Jesuskind ganz selbstverständlich dazu. Tiere sind Gottes Schöpfung. Daher begleiten uns im diesjährigen Adventskalender des Bonifatiuswerkes ausgewählte Tiere, die wir aus der Bibel kennen, durch den Advent. Ein ganz besonderes Erlebnis für Jung und Alt!

Die Krippe ist im Bild einer alten Stadt verborgen: Wenige Menschen und Tiere sind draußen noch unterwegs. Am klaren Himmel weist ein riesiger Stern den Weg zur Krippe. Hinter welcher Tür ist die Krippe zu suchen? Wo haben sich die anderen Tiere versteckt? Und welche Rolle spielen sie? Das alles verrät dieser traditionsreiche Kalender des Bonifatiuswerkes, der aufgestellt und aufgehängt werden kann. Im umfangreichen Begleitheft gibt es spannende Anregungen für jeden Tag: Geschichten, Rätsel, Bastelanleitungen, Backrezepte und interessante Spiel-Ideen.

Adventskalender und Begleitheft kosten EUR 2,80 zzgl. Versand.

Bestellungen an: Bonifatiuswerk, Kamp 22, 33098 Paderborn, Tel. 05251/2996-54/53; FAX 05252/2996-83; Mail: [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)

Der Erlös des Kalenders kommt dem ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale) zugute, der krebskranke Kinder und ihre Familien in den schwersten Stunden des Lebens unterstützt.

H a m b u r g, 5. September 2006

#### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Art.: 100

### Warnung

- *Per Email in Aussicht gestellte Erbschaft* -

Zur Zeit kursiert wieder in verstärktem Maße eine Email, die dem Empfänger eine Erbschaft von mehreren hunderttausend US-Dollar verspricht. Die Email ist in der Regel auf Englisch abgefasst und enthält meistens auch eine persönliche Anrede des Adressaten, um so die Echtheit vorzutäuschen. In der Email wird mitgeteilt, dass eine hoch angesehene Person im hohen Alter plötzlich verstorben sei und im Testament verfügt habe, dass das Vermögen des Verstorbenen in Höhe von mehreren hunderttausend US-Dollar dem Adressaten zufallen solle. Um der Angelegenheit weiterhin Seriosität zu verleihen, werden zahlreiche – erfundene – Referenzen aufgelistet, die der Verstorbene angeblich aufweisen konnte. Um an die Erbschaft zu gelangen, solle man sich umgehend mit einem in England ansässigen Anwalt per Email in Verbindung setzen.

Es wird dringend davon abgeraten, auf diese Art von Emails, die in ihrem Wortlaut immer wieder variieren, zu reagieren, da im weiteren Verlauf der Angelegenheit nur die Bankverbindung des Begünstigten in Erfahrung gebracht werden soll. Dies kann den Kriminellen, die diese Mails verschicken, schon ausreichen, um sich der Gelder des vermeintlich Begünstigten zu bemächtigen.

Es wird empfohlen, derartige Emails unbeantwortet zu löschen.

H a m b u r g, 4. September 2006

#### Das Erzbischöfliche Generalvikariat

### Personalchronik des Erzbistums Hamburg

24. Juli 2006

K a s s e n s, Bernhard, Gemeindefereferent in St. Marien, Hamburg-Altona, mit Wirkung vom 1. August 2006 von der zusätzlichen Beauftragung mit der Vakanzvertretung in St. Paulus-Augustinus, Hamburg-Groß Flottbek, entpflichtet und bis zum 31.7.2007 mit der Vakanzvertretung in St. Marien, Hamburg-Bergedorf, beauftragt.

26. Juli 2006

**H a u s t e r m a n n**, Ulrich, Pastoralreferent in der Fachstelle Gemeindeentwicklung und Religionslehrer beim Land Schleswig-Holstein, die Freistellung als Religionslehrer wird bis zum 31.7.2007 verlängert.

9. August 2006

**S i e v e r d i n g**, Hubert, Pastoralreferent, in St. Answer, Ratzeburg und an der Universitätsklinik Schleswig-Holstein – Campus Lübeck, mit Wirkung vom 1.10.2006 mit ganzer Stelle Krankenhauseelsorger an der Universitätsklinik.

15. August 2006

**W i l k e n s**, Manfred, Diözesanreferent für Jugendarbeit und Jugendpastoral, scheidet zum 1.9.2006 aus dem Dienst des Erzbistums Hamburg aus.

## Personalchronik des Bistums Osnabrück

24. Mai 2006

**S i n n i n g e n**, Anton, Pfarrer in St. Christophorus, Stolzenau, mit sofortiger Wirkung zusätzlich zum Polizeiseelsorger der Polizeiinspektion Diepholz und des Kreises Nienburg.

**F l a k e**, Christian, Kaplan in St. Anna, Twistringen, St. Ansgar, Bassum, Christus König, Harpstedt, und Unbefleckte Empfängnis Mariens, Twistringen-Marhorst, mit sofortiger Wirkung zusätzlich zum Dekanatsjugendseelsorger im Dekanat Twistringen.

12. Juli 2006

**M a r i e n**, Annegret, Gemeindefereferentin in St. Nikolaus, Geeste-Groß Hesepe, mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 zusätzlich als Gemeindefereferentin in Christus König, Geeste-Dalum, St. Isidor, Geeste-Osterbrock, und St. Antonius, Geeste.

13. Juli 2006

**T i e b e n**, Anne, Gemeindeassistentin in Christus König, Geeste-Dalum, und St. Isidor, Geeste-Osterbrock, mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 zusätzlich als Gemeindeassistentin in St. Nikolaus, Geeste-Groß Hesepe, und St. Antonius, Geeste.

19. Juli 2006

**H e i t z**, Helmut, hauptamtlicher Diakon in St. Joseph, Emlichheim, St. Bonifatius, Hoogstede, und

St. Antonius von Padua, Laar, mit Wirkung vom 1. August 2006 zusätzlich in Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus.

**K n ü v e r - M e y e r**, Renate, Gemeindefereferentin in Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus, mit Wirkung vom 1. August 2006 zusätzlich in St. Joseph, Emlichheim, St. Bonifatius, Hoogstede und St. Antonius von Padua, Laar.

**M e y e r**, Alfons, Gemeindefereferent in Mariä Himmelfahrt, Neuenhaus, mit Wirkung vom 1. August 2006 zusätzlich in St. Joseph, Emlichheim, St. Bonifatius, Hoogstede, und St. Antonius von Padua, Laar.

7. August 2006

**H o l l e**, Stefanie, mit Wirkung vom 1. Oktober 2006 Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Ostfriesland.

10. August 2006

**J a n z i n g**, Günter, Pfarrer im Borromäus-Hospital Leer und im Krankenhaus Weener sowie zur Mitarbeit im Gemeindeverbund Leer, Moormerland, Weener, sowie rector ecclesiae der Kapelle des Borromäus-Hospitals Leer, mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in den Ruhestand versetzt.

11. August 2006

**K o w n a c k i**, January, Pfarrer und Leiter der Missio cum cura animarum für die Katholiken polnischer Sprache in Bremen und im niedersächsischen Anteil des Bistums Osnabrück, mit Wirkung vom 1. September 2006 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

## Todesfall

16. Juli 2006

**H a n s e s**, Marion, Gemeindefereferentin in St. Antonius, Dersum-Neudersum, und St. Petrus in Ketten, Heede, geboren am 21. Juni 1957 in Lathen.

## Anschriftenänderungen

Schwester Matthia Palm ist seit dem 15. August 2006 Bezirksoberein im Bezirk Nord der Missions-schwestern vom hl. Namen Mariens. Ihre Anschrift lautet: Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg, Tel.: 040/28425-210; FAX 040/28425-199.